Gemeindebrief

Nr. 133

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda

März – April – Mai 2026

Krippenspiel 2025 / Sternsinger 2026

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein großes „WIR“ sticht auf der Titelseite hervor. Unter diesem Motto mag diese Ausgabe des Gemeindebriefes stehen, ist es doch zentral für die Frage, wo wir herkommen und wo wir hingehen wollen. Mitten in der Passionszeit bewegen wir uns auf Ostern zu und begleiten Jesus in der Passionszeit. Für Jesus war Gemeinschaft das A und O. Auch wir in Trinitatis wollen unseren Glauben gemeinsam leben und bieten dazu Raum und Zeit: Singen im Projektchor, unser Garten für Viele(s), gemeinsame Gottesdienste, Wandern oder der Spieletreff seien hier genannt. Ebenso greift unser Gemeindefest an Trinitatis diesen Kontext auf unter der Fragestellung: „Gemeinsam! Weniger allein?“.

Ganz persönlich verbinde ich mit dem „WIR“ der Titelseite unsere Gemeindebriefredaktion, aus der ich nun nach 25 Jahren ausscheide. Redaktionsarbeit ist Teamarbeit! Auf diese Weise haben WIR in den vielen Jahren Gemeindebriefarbeit gemeinsam Sonderhefte herausgegeben, lesenswerte Texte geschrieben, beeindruckende Fotos geschossen, eifrige Anzeigenakquise durchgeführt, ein kompetentes Lektorat unser Eigen nennen dürfen und insgesamt ein gutes Miteinander im Redaktionskreis geschaffen, das trotz finanziell begrenzter Möglichkeiten jedes Mal ein wunderbares Produkt erschaffen hat. Für dieses gemeinsame Tun danke ich allen, auch ehemaligen Redaktionsmitgliedern, sehr herzlich.

Daher verabschiede ich mich an dieser Stelle mit der Jahreslosung 2026 „Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!“. In der Erfahrung, dass das WIR stärker ist als das ICH, wünsche ich unserem neuen Redaktionsteam viel Freude und Inspiration bei seiner Arbeit.

Joachim Striepecke

Auszüge aus dem Inhalt

Geistliches Wort 4
Kooperationen im Stadtteil Wehrda 5
Informationen zu Gruppen und Veranstaltungen 6
Rückblicke und Ausblicke 11
Besondere Gottesdienste 17
Gottesdienstplan 22
Kirchenvorstand 24

Trinitatis

Pfarrerin Bettina Mohr

„Begeisterung sieht anders aus.“ Das ist die freundliche Formulierung, wenn jemand ein gelangweiltes Gesicht macht. Gelangweilt sieht die Person aus, der ihr Leben oder ihre Lebensumstände anöden. Schön ist das nicht.

„Begeisterung sieht anders aus.“ Ja, aber woher kommt Begeisterung? Haben Sie sich schon mal die Frage gestellt: Wovon lasse ich mich begeistern? Lasse ich mich überhaupt noch begeistern? Bin ich dazu überhaupt fähig?

Begeisterung kann ja ganz unterschiedlich aussehen. Verschiedene Dinge können uns ansprechen und fesseln. Es kommt etwas von außen, das den Menschen innen einnimmt oder unsere ganze Person für einen Moment nicht mehr loslässt. Vielleicht entsteht sogar ein Glücksmoment, der uns wie ein guter Geist durchfährt.

In der christlichen Tradition ist Pfingsten das Fest göttlicher Begeisterung. Es ist das Fest der unsichtbaren und doch gewaltigen Kraft, die von oben kommt und ein Neuanfang für den Einzelnen und auch für die Gemeinde ist.

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes.

Die Bibel spricht in der Apostelgeschichte vom Pfingstwunder: Menschen unterschiedlicher Herkunft sind versammelt. Sie sind auf der Suche nach Leben und Begeisterung. Und sie finden sie, plötzlich und überraschend. Danach zählen nicht mehr die Unterschiede, sondern die Gemeinsamkeit. Das Vertrauen auf den dreieinigen Gott. Auf den Vater, von dem man gehört hatte. Auf den Sohn, den man erlebt hatte, und von nun an auch auf den Heiligen Geist. Das ist die Geburtsstunde der Kirche. Mit offenen Ohren und Augen und vor allem offenen Herzen durch die Welt gehen. Immer wieder auf der Suche nach Gottes Gegenwart, nach himmlischen Glücksmomenten. Wie vor 2000 Jahren in Jerusalem.

Lassen Sie sich mal wieder begeistern!

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr

Kooperationen im Stadtteil Wehrda

Wandergottesdienst in Wehrda

Am Sonntag, **14. Juni 2026** wollen wir in unserem Kooperationsraum wieder gemeinsam unterwegs sein, um die Natur zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und Gottes Nähe zu spüren. Nachdem wir im letzten Jahr die Umgebung des Kirchspiels Elnhausen-Weitershausen erkundet haben, laden wir in diesem Jahr herzlich nach Wehrda ein.

Beginn ist um **11 Uhr** an der Martinskirche mit einer kurzen Andacht. Begleitet von geistlichen Impulsen führt uns der max. 7 km lange Weg - mal ein wenig bergauf, mal bergab - durch Wehrda und am Waldesrand entlang zur Trinitatiskirche. Dort laden wir im Anschluss gegen **13:30 Uhr** zu einem Imbiss ein. Die Verpflegung für die Wegstrecke bringt sich bitte jeder selbst mit.

Nähere Informationen werden rechtzeitig über die Kirchengemeinden unseres Kooperationsraums folgen.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Gut Älterwerden in Wehrda

An jedem letzten Donnerstag im Monat (**26. März, 30. April, 28. Mai**) findet das Plaudercafé im Bürgerhaus statt.

Ab **15 Uhr** erwarten Sie Kaffee und Kuchen, ein interessantes Programm und Gelegenheit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienste für Kinder

Minigottesdienste

Gottesdienste für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit Begleitpersonen

- **Samstag, 28. März, 16:30 Uhr**
- **Samstag, 18. April, 16:30 Uhr**

Kontakt: Elisabeth Terno, ☎ 62722, elisabeth.terno@ekkw.de

KiGo - Gottesdienste für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

- **Sonntag, 15. März, 10 Uhr**
  „Kommt mit uns nach Nigeria!“
  (Weltgebetstag für junge Menschen 2026)
- **Samstag, 25. April, 16 Uhr**
  „Wie wundervoll!“
- **Samstag, 9. Mai, 16 Uhr**
  Wald und Wiese KiGo – mit Gott im Grünen
- **Sonntag, 31. Mai, 14 Uhr**
  Gemeindefest

Kontakt: Dorothee Mattern, ☎ 86683

10PLUS-Gottesdienst - Gottesdienste für Kinder im Alter ab 10 Jahren

- **Sonntag, 15. März, 10 Uhr**
  „Kommt mit uns nach Nigeria!“
  (Weltgebetstag für junge Menschen 2026)
- **Samstag, 25. April, 16 Uhr**
  „Wie wundervoll!“
- **Sonntag, 31. Mai, 14 Uhr**
  Gemeindefest
- **Samstag, 13. Juni, 16 Uhr**
  10Plus TO GO!

Hinweis:

Unseren Newsletter gibt’s bei dorothee.mattern@ekkw.de

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Vorstellungsgottesdienst am 8. März

Am **8. März um 10 Uhr** werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem selbst gestalteten Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Den Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Christus oder Hochstapler? Wer ist Jesus von Nazareth?“ feiern wir zusammen mit der Konfirmandengruppe der Elisabethkirchengemeinde. Herzliche Einladung!

Konfirmation

Am 19. April 2026 werden in der Trinitatiskirche konfirmiert:

N.N.

N.N.

N.N.

N.N.

- **N.N.**, 35041 Marburg,
- **N.N.**, 35041 Marburg,
- **N.N.**, 35041 Marburg,
- **N.N.**, 35041 Marburg.

Neuer Konfirmandenkurs 2026

Der neue Konfirmandenkurs startet am **5. Mai** in unserer Kirchengemeinde. Wir treffen uns dienstags um 16 Uhr im Konfirmandenraum der Trinitatiskirche.

Alle Jugendlichen, die zurzeit in der 7. Klasse sind und am neuen Konfirmandenkurs teilnehmen möchten, können sich noch bis zum **15. April** im Pfarramt der Trinitatiskirche anmelden.

Kontakt:
Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985, E-Mail: bettina.mohr@ekkw.de

18+

Erwachsene

Einladung zum Spieletreff

Wie schon angekündigt, starteten unsere Spielenachmittage am **12. Februar um 15 Uhr** im Gemeinderaum der Trinitatiskirche. Jeweils am 2. Donnerstag im Monat von **15 bis 17 Uhr** können Gesellschaftsspiele aller Art gespielt werden – von allen Altersgruppen und allen Wehrdaern. Es können gern auch eigene Spiele mitgebracht werden.

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

Termine:

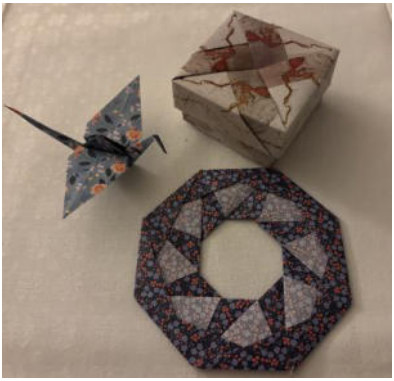
12. März
9. April
21. Mai
11. Juni

Kontakt: Irmi Rauff ☎ 81308 und Isot Lehmann ☎ 84126

Hauskreis Rödiger

Der Hauskreis trifft sich immer dienstags. Wo und wann dürfen Sie gerne bei Gerhard Rödiger erfragen.

Kontakt: Gerhard Rödiger, ☎ 85646



Einladung zum Kreativ-Nachmittag

Sehr herzlich laden wir am **Freitag, 27. März 2026** in der Zeit von **15:30 – 18:00 Uhr** zum gemeinsamen Origami-Falten bei Kaffee und Kuchen ein. Für das Falten von Kranich, Taube, Schachteln oder Frühlingskränzen sind keine Vorkenntnisse erforderlich, alle Schritte erklären wir und stellen Anleitungen zur Verfügung. Wer hat, kann ein kleines Küchenmesser oder Falz-

bein mitbringen. Papier ist in großer Auswahl vorhanden, für das wir einen kleinen Unkostenbeitrag erheben.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bei Karin Großmann (☎ 82382) oder Kathrin Goronzy (☎ 166083). Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Kirchenmusik / Musik

Projektchor

Alle, die gerne singen, können sich freuen.

Sie sind eingeladen, im Projektchor mitzusingen, der schon im Advent in beiden Wehrdaer Kirchen aufgetreten ist. Die Leitung hat Gerd Schiebl. Wir singen im Gottesdienst des Gemeindefestes der Trinitatiskirche am 31. Mai, Beginn 14 Uhr. Es steht unter dem Thema: „Gemeinsam! Weniger allein?“ Auch neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Geprobt wird in der Trinitatiskirche am

Mittwoch, 6. Mai,

Donnerstag, 21. Mai,

Freitag, 29. Mai, jeweils ab 19:30 Uhr.

Wenn Sie Interesse und Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

Gerd Schiebl, E-Mail: Cellogerd@t-online.de

Isot Lehmann, ☎ 84126, E-Mail: hansgerd-isot@t-online.de

Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

IMPRESSUM

Redaktionskreis:
Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.),
Stefan Aumann, Dr. Matthias Bode,
Dr. Hans-Gerd Lehmann, Heinz Rau,
Joachim Striepecke, Elisabeth Terno

Anschrift:
Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburger Straße 3, 35041 Marburg
E-Mail:
Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.
Internet: www.trinitatis-kirche.de
Bankverbindung:
Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67
Auflage: 1.000 Exemplare

Druck:
Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Titelbild:
Wir in Trinitatis – Ausschnitt aus einem Foto vom Gemeindefest im Jahr 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe 134
15. Mai 2026

Segen bringen, Segen sein

Elisabeth Terno

Mit viel Freude und Engagement waren auch in diesem Jahr die Sternsingerinnen und Sternsinger in Wehrda unterwegs. Sie brachten den Segen in die Häuser und besuchten unter anderem das Seniorenzentrum Weißer Stein. Dabei sammelten die Kinder und Jugendlichen Spenden für Projekte, die Kindern weltweit bessere Lebens- und Bildungschancen ermöglichen. Denn Schule, Spielen und Freizeit sind längst nicht überall selbstverständlich. Unter dem Motto „Schule statt Fabrik“ setzten die Sternsinger ein klares Zeichen für mehr Bildungsgerechtigkeit.

Bei den Besuchen am Samstag sowie im Gottesdienst am Sonntag, bei dem Segenstütchen „to go“ verteilt wurden, kam eine stolze Summe von 1.850 Euro zusammen.

Ein herzliches Dankeschön an die fröhlichen Sternsingerinnen und Sternsinger, das KiGo- und 10PLUS-Team unter der Leitung von Dorothee Mattern und natürlich an alle Spenderinnen und Spender!

Wenn die Kirche zum Wohnzimmer wird

Elisabeth Terno

Bereits zum dritten Mal wurde die Trinitatiskirche zur Wohnzimmerkirche. Und was tut man in einem Wohnzimmer? Man sitzt gemütlich zusammen, kommt miteinander ins Gespräch und trinkt vielleicht auch etwas. So war es auch am 15. Februar.

Die Stühle standen im Halbkreis, auf dem Tischchen davor warteten Knabbereien. Eine gemütliche, einfach mal andere Atmosphäre war geschaffen. Gespräche im Gottesdienst waren nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich gewünscht. So ging es zum Beispiel um die Frage, wer man gern wäre, wenn man jemand ganz anderes sein könnte. Oder darum, welche Rollen man im Leben einnimmt – und wann und warum man vielleicht auch einmal so tut, als ob. Auch über das Thema Fasten und Verzicht wurde gesprochen, denn dieser Sonntag war mitten in der Hochphase des Karnevals. Im Anschluss waren alle zum

fröhlichen Beisammensein im Gemeinderaum eingeladen.

Ein herzlicher Dank an das engagierte Team für die liebevolle, kreative Vorbereitung dieses besonderen Gottesdienstformats.

Engagierte gesucht

Wir suchen engagierte Menschen – ob jung oder älter – , die Lust haben, unseren Gemeindebrief in einem Team mitzugestalten. Die Aufgaben sind ganz vielfältig: planen, fotografieren, Texte schreiben, Korrektur lesen oder im Hintergrund organisieren, dass der Gemeindebrief verteilt werden kann. Sie sind herzlich willkommen. Melden Sie sich gern. Wir stellen unsere Arbeit gern vor und freuen uns über Verstärkung.

Kontakt: Elisabeth Terno ☎ 62722 oder elisabeth.terno@ekkw.de

Abschied aus dem Redaktionsteam

Elisabeth Terno und
Matthias Bode (Interview)

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, hat Joachim Striepecke zum letzten Mal die Beiträge unseres Gemeindebriefes zusammengestellt, das Layout gestaltet und sich um den Druck gekümmert. Wir sind für diese ganze Arbeit sehr dankbar.

Red.: Lieber Joachim, wie bist Du ursprünglich dazu gekommen, in die Gemeindebriefredaktion einzusteigen? Was hat Dich damals motiviert, diese Aufgabe zu übernehmen und mitzuarbeiten?

JS: Als ich mit meiner Familie im Jahr 2000 nach Wehrda gezogen bin, habe ich in Trinitatis den Gottesdienst besucht und dann relativ kurz danach den damaligen Pfarrer Hans Hentschel gefragt, wo wir uns in der Gemeinde aktiv einbringen könnten. Und da ich bereits im Alter von 18 Jahren damit begonnen hatte, an der Gestaltung eines Gemeindebriefs in einer anderen Gemeinde mitzuarbeiten, war ich im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit kein Neuling. Die Motivation war äußerst hoch, da Pfarrer Hentschel mir von Anfang an auf Augenhöhe begegnete und ich viele Freiheiten hatte. Ich durfte mich ausprobieren und die Zusammenarbeit hat uns beiden viel Freude bereitet, da er auch an meinen Ideen interessiert war.

Red.: Welche Bedeutung hat der Gemeindebrief Deiner Meinung nach?

JS: Ich sehe den Gemeindebrief bis heute als ein wichtiges Sprachrohr unserer Kirchengemeinde an, selbst wenn wir heute meist über digitale Medien kommunizieren. Er bietet die Möglichkeit, sich über unsere Gemeinde zu informieren, er gibt geistliche Impulse, bietet einen Einblick ins Gemeindeleben, und er bleibt. Ich kann ihn

immer wieder zur Hand nehmen, ohne ihn anschalten zu müssen und letztlich schreibt er Kirchengeschichte.

Red.: Hat sich über die Jahre etwas verändert? Und hat die zunehmende digitale Kommunikation etwas verändert?

JS: Natürlich. Die Welt um uns herum steht ja nicht still. Die technischen Möglichkeiten sind heute grundlegend andere, die finanziellen Mittel leider auch. Doch trotz all dieser Veränderungen hat unser Gemeindebrief eine Eigenschaft behalten, die ich sehr schätze, und das ist der Inhalt. Unser Gemeindebrief hat mehr als Daten und Termine. Er erzählt, beschreibt und berichtet aus dem Gemeindeleben und da wir alle Ausgaben seit 2002 auf unserer Website als PDF-Datei zum Herunterladen bereitgestellt haben, können sich alle Interessierten durch unsere Ausgaben blättern, um zu erfahren, was unsere Gemeinde in der Vergangenheit bewegt hat.

Red.: Wie sah der zeitliche Aufwand für die Erstellung einer Ausgabe in etwa aus – und was gehörte für Dich an Aufgaben dazu?

JS: Auch das hat sich in den vielen Jahren geändert. Zu Beginn meiner Zeit habe ich sowohl inhaltlich als auch gestalterisch am Gemeindebrief mitgearbeitet. Das Editorial lag mir dabei sehr am Herzen, konnte ich doch da auf begrenztem Raum beim Schreiben kreativ sein und an meinen Sätzen feilen, damit sie den zur Verfügung stehenden Raum bestmöglich ausfüllten. Nach 50 Editorials habe ich diese Aufgabe dann abgegeben und in den letzten Jahren lediglich die Gestaltung übernommen. Diese ist aus heutiger Sicht durchaus verbesserungsfähig und könnte mit einer geeigneten Software durchaus schneller erledigt werden, aber darum dürfen sich nun jüngere Menschen kümmern, die sich bestimmt in moderne Desktop-Publishing Programme einarbeiten können. Ein Zeitfresser ist es aber immer, weil jeder Gemeindebrief in irgendeiner Form anders ist und Beiträge nicht wie bei einer Tageszeitung stets an gleicher Stelle in vorher definierter Wortanzahl erscheinen.

Red.: Gibt es ein besonders schönes Erlebnis aus Deiner

Redaktionszeit, das Dir in Erinnerung geblieben ist?

JS: Ja, aber wenn ich darf, nenne ich gleich zwei Dinge: Einmal die Zusammenarbeit mit Stefan Aumann als zuverlässiges Mitglied der Redaktion, unsere Leidenschaft für das Fotografieren und die Möglichkeit, damals mit Stefan und Hans Hentschel ein Sonderheft für das Straßenkinderprojekt Addis Abeba zu entwerfen. Das war ein tolles Projekt.

Red.: Und das Zweite?

Also, das war Dr. Erich Seitz, der als Kirchenältester nach jedem Gemeindebrief bei mir anrief und mir eine Rückmeldung zum Gemeindebrief gab und seinen Dank ausdrückte.

Für diesen netten und wertvollen Austausch bin ich Erich bis heute dankbar.

Red.: Und zum Schluss: Gibt es etwas, was Du den Menschen mit auf den Weg geben möchtest, die den Gemeindebrief heute gestalten oder überlegen, zukünftig mitzumachen?

JS: Ich bin kein Freund von halben Sachen. Daher ziehe ich persönlich nach 100 Ausgaben meinen Schlussstrich. Dieses Ehrenamt lebt davon, dass Menschen ein Interesse daran haben, den christlichen Glauben und die damit verbundene Hoffnung an andere Menschen weiterzugeben. Da gibt es unterschiedliche Wege dies zu tun. Meinen habe ich in der Gemeindebriefarbeit gesehen und diese hat nun ein Ende. Ich freue mich darauf, meine Fühler nach neuen Dingen auszustrecken. Denen, die nun übernehmen bzw. einfach weitermachen, wünsche ich, dass sie die Chance eines Neuanfangs nutzen und uns alle mit frischen Ideen überraschen.

Red.: Vielen Dank für das Gespräch und Dein Engagement, Joachim.

Gartentreff in unserem Garten für Viele(s)

Kathrin Goronzy

Nach einem langen Winter mit viel Schnee brauchen wir für die Pflege und Gestaltung unseres Grundstücks Ihre / Eure Mithilfe und laden herzlich zum Mitmachen ein. Unsere Beete benötigen immer etwas Pflege, und in diesem Jahr soll der Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung zu einem trockenresistenten und insektenfreundlichen Garten liegen. Von April bis Oktober wollen wir uns regelmäßig einmal im Monat, in der Regel **freitags** von **16-18 Uhr** treffen, um gemeinsam Ideen für unseren Garten zu entwickeln, nötige Pflegearbeiten zu erledigen und natürlich auch miteinander zu plaudern.

Mitmachen kann jede(r), auch nur an einzelnen Terminen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eigenes Gerät sollte, wenn vorhanden, mitgebracht werden.

Die Treffen finden an folgenden Freitagen statt:

28. März (Ausnahme: Samstag!)

8. Mai

5. Juni

3. Juli

7. August

4. September

9. Oktober

Bei schlechtem Wetter sprechen wir gemeinsam einen Alternativtermin ab.

Kontakt

Wer mitmachen oder Näheres erfahren möchte, kann sich gerne bei Kathrin Goronzy (☎ 166083) melden oder zu den genannten Terminen einfach dazu kommen.

Aus den Kirchenbüchern

Bestattungen

Rosemarie F., 12.12.2025, Psalm 4,9

Petra S., 9.02.2026, Psalm 23,4

Ursula M., 19.02.2026, Johannes 11,25f.

Käthe H., 27.02.2026, Psalm 73,23-28

Besondere Gottesdienste

Andachten in der Seniorenbetreuung Weißer Stein

In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde Wehrda bieten wir christliche Andachten in der Seniorenbetreuung Weißer Stein an. Einmal pro Monat sind die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses zu einer Andacht eingeladen.

An folgenden Terminen finden die Andachten jeweils **um 16 Uhr** statt:

19. März

9. April

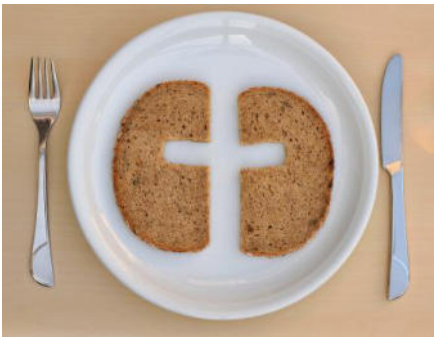
7. Mai

11. Juni

Am Ostersonntag, dem **5. April**, feiern wir um **10 Uhr** eine Osterandacht mit Abendmahl.

Die Termine werden rechtzeitig im Haus bekannt gegeben.

EINFACH.FASTEN.FEIERN.



Ein gemeinsames Projekt von Marburger Stadtgemeinden und des Kooperationsraumes Nord mit Fairdirect e.V.

Wir wollen uns mitten in der Fastenzeit auf das Wesentliche beschränken und das gemeinsam feiern: mit einem selbstzubereiteten Essen aus der Region und Abendmahl. Am Sonntag, dem **15. März** beginnt die Feier um **18 Uhr** in der Elisabethkirche. Wer beim Zubereiten der Speisen mithelfen möchte, ist ab 17 Uhr herzlich eingeladen.

An diesem Sonntag findet in der Trinitatiskirche kein Gottesdienst statt.

Ökumenische Passionsandachten 2026

Eine Andachtsreihe zum Thema „Gott schauen“ bieten alle Wehrdaer Kirchengemeinden in der kommenden Passionszeit an. Im Mittelpunkt stehen dabei Kreuzweg-Bilder von Sieger Köder.

Mittwoch, 4. März, 19 Uhr

Kath. Martinskirche mit Pfarrer M. Blümel

Verborgen vom Kreuz

Mittwoch, 11. März, 19 Uhr

Ev. Martinskirche mit Pfarrer A. Wehrmann

Am Boden

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr

Ev. Trinitatiskirche mit Pfarrerin. B. Mohr

Schaulust

Mittwoch, 25. März, 19 Uhr

Andachtssaal im Diakonissenmutterhaus Hebron mit Pfarrerin Schwester R. Lippe

Gott sehen

Tischabendmahl an Gründonnerstag

Am Gründonnerstag, dem **2. April** um **18 Uhr** findet ein Tischabendmahl im Gemeinderaum der Trinitatiskirche statt. Der Gründonnerstag erinnert an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Anhängern vor seinem Tod feierte. Darum decken auch wir den Tisch und feiern mit Ihnen und Euch das Abendmahl im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens im Gemeinderaum.

Karfreitag

Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu Christi am Kreuz. Im Gottesdienst um 10 Uhr setzen wir den Kreuzweg mit Bildern von Sieger Köder fort und gelangen zur letzten Station.

Ostergottesdienste am 5. April

Unsere Osternacht beginnt in diesem Jahr um **6 Uhr** in der (noch) dunklen Trinitatiskirche. Im Anschluss laden wir herzlich zu einem Osterfrühstück ein.

Um **10 Uhr** findet ein weiterer Ostergottesdienst mit Abendmahl statt. Auch dazu laden wir sehr herzlich ein.

Literaturgottesdienst

Am **12. April** um 10 Uhr werden wir wieder einen Literaturgottesdienst in der Trinitatiskirche feiern. In dem Gottesdienst, der von Prädikantin Martina Gücker gestaltet wird, geht es um den Roman „Und dann steht einer auf und öffnet das Fenster“ von Susann Pásztor.

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst

Am **14. Mai** feiern alle Wehrdaer Kirchengemeinden gemeinsam den Himmelfahrtsgottesdienst. Er findet wie in den vergangenen Jahren an der Evangelischen Martinskirche statt und beginnt um 10 Uhr.

Einladung zum Gemeindefest am 31. Mai in der Ev. Trinitatiskirche

Die Trinitatiskirchengemeinde feiert ihren 46. Geburtstag mit einem Gemeindefest! Und Du bist herzlich eingeladen!

Programm:

14 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt mit Projektchor

Im Anschluss gibt es Zeit und Raum für Begegnungen, Gespräche und ein fröhliches Miteinander

bei **Kaffee und Kuchen**
und **gegrillten Würstchen.**

Parallel dürfen sich alle auf Kreativ- und Mitmachangebote sowie Spiele für Große und Kleine freuen.

Schön, wenn DU dabei bist! 😊

HERZLICHE EINLADUNG ZUM HESSENTAG 2026

Die ökumenische Projektgruppe bei einem ihrer Vorbereitungstreffen. Foto: privat

Wenn vom 12. bis 21. Juni 2026 der Hessentag in Fulda gefeiert wird, sind die Kirchen mit dabei. Unter dem Motto „Im Herzen eins" gestalten die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und das Bistum Fulda erstmals ein gemeinsames Kirchen-Programm: als ein ökumenisches Herzensanliegen und Zeichen von Begegnung und Zusammenhalt mitten in unserer Gesellschaft.

Das diesjährige Motto „Im Herzen eins – Kirchen auf dem Hessentag" lädt ein, zu spüren, was die christlichen Kirchen im Innersten zusammenbringt: Glauben, Gemeinschaft und ein Miteinander über Konfessions-, Herkunfts- und Lebensgrenzen hinweg.

Vier Orte – ein Herz
Während des gesamten Hessentags gestalten die Kirchen vier besondere Orte, die alle das Herz als Symbol für Verbundenheit tragen:

HERZMITTE

Die Fuldaer Stadtpfarrkirche wird zur multimedial inszenierten Hessentagskirche – ein Ort des Erlebens, der Begegnung und der Inspiration.

HERZKLÄNGE

Auf der „Himmelsbühne" erklingen Musik, Stimmen und Geschichten – mit Familienprogramm, Konzerten und kleinen Momenten, die bewegen.

HERZZEIT

Die Severikirche in der Fuldaer Innenstadt lädt ein zum Innehalten – eine Oase der Ruhe mitten im Trubel des Landesfests.

HERZBLICK

In der Segensgondel auf dem Riesenrad können Besucherinnen und Besucher den Blick über Fulda genießen und sich dabei segnen lassen.

Auftakt mit Herz:
Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 14. Juni
Der Hessentag der Kirchen beginnt am Freitag, 12. Juni 2026, um 18 Uhr mit der Eröffnung der Hessentagskirche in der Fuldaer Stadtpfarrkirche. Zwei Tage später, am Sonntag, 14. Juni 2026, 10 Uhr, feiern die Kirchen einen großen ökumenischen Eröffnungsgottesdienst auf dem Domplatz. Beide Veranstaltungen bilden den feierlichen Auftakt zu einem Hessentag, der ganz im Zeichen der Begegnung steht.

Mit Herz dabei – Ehrenamt willkommen
Damit das Fest der Begegnung gelingt, freuen sich die Kirchen über viele helfende Hände und Herzen. Wer Zeit und Lust hat, sich ehrenamtlich einzubringen, kann sich unter **hessentag@bistum-fulda.de** oder **hessentag@ekkw.de** melden.

Die Anmeldung als Helferin oder Helfer ist außerdem direkt über ein Online-Formular unter dem Link **www.cutt.ly/anmeldung-ehrenamt** oder dem abgebildeten QR-Code möglich.

Foto: EKHN/Dirk Zengel

Mehr Infos zum
Hessentag 2026 auf Instagram: **@imherzeneins**

Gottesdienste in Trinitatis

März 2026		
Da weinte Jesus.		Johannes 11,35
1.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt
6.	**19:00 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Trinitatiskirche
8.	10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
15.	**18:00 Uhr**	Kooperationsraumgottesdienst in der **Elisabethkirche**: Einfach.Fasten.Feiern
18.	**19:00 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr, Passionsandacht in der Trinitatiskirche
22.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
29.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel

April 2026		
Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!		Johannes 20,29
2.	**18:00 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr und Team, Tischabendmahl
3.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Karfreitag
5.	**6:00 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr und Team, Osternachtgottesdienst mit anschließendem Frühstück
	10:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller, Ostergottesdienst
12.	10:00 Uhr	Prädikantin M. Gücker. Literaturgottesdienst
19.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr Konfirmation
26.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr

Mai 2026 *Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.* Hebräer 6,19		
3.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
10.	10:00 Uhr	Lektorin B. Heeßel
14.	10:00 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst aller Wehrdaer Kirchengemeinden an der **Ev. Martinskirche**
17.	10:00 Uhr	Pfarrer i.R. N. Janker
24.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Pfingstgottesdienst
31.	**14:00 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr und Team, Gottesdienst zum Gemeindefest mit Chor

Juni 2026 *Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib* Hebräer 13,3		
7.	10:00 Uhr	Pfarrerin A. K. Müller
14.	**11:00 Uhr**	Wandergottesdienst in Wehrda Start an der **Ev. Martinskirche**

Änderungen stets aktuell

auf unserer Homepage

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche

Dr. Matthias Bode
☎ 27874

Irmi Rauff
☎ 81308

Janneke Daub
☎ 8404664

Elisabeth Terno
Stellv. Vorsitzende
☎ 62722

Kathrin Goronzy
☎ 166083

Rainer Wagner
☎ 350368

Birgit Heeßel
☎ 9795277

Pfarrerin Bettina Mohr
Vorsitzende
☎ 84985

Kirchenälteste

Isot Lehmann
☎ 84126

Dorle Wilke
☎ 81997

Weitere Kontakte

Verwaltungsassistenz
Kooperationsraum Nord
Andrea Schwarz
☎ 304038-15
Mail: andrea.schwarz@ekkw.de

Hausmeisterin
Zeljka Heuser
☎ 6976747